



GEMEINDE MORITZBURG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 07.04.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:21 Uhr
Ort: in der Kurfürst-Moritz-Schule, Ortsteil Boxdorf,
Schulstraße 27, 01468 Moritzburg

ANWESENHEITSLISTE

Bürgermeister

Hänisch, Jörg

Ausschussmitglieder

Hettmann, André
Huth, Nico
John, Volker
Oehlcke, Peter
Richter, Karin
Schiffner, Klaus
Vogel, Heiko

Beratende Bürger

Elsner, Matthias
Karel, Oliver
Meyer, Wolf-Rüdiger
Parentin, Peter

Ortsvorsteher

Bibas, Gerald
Hamann, Maik
Jacob, Roland

Schritfführerin

Krille, Josephine

Abwesende Personen:

Ausschussmitglieder

Vetter, Marcel

entschuldigt

Beratende Bürger

Friedrich, Roland

unentschuldigt

Ortsvorsteher

Sontag, Lutz
Uhlig, Ralf

unentschuldigt, vertreten durch Herrn Rech
entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 1.2 Feststellung Niederschrift der letzten Ausschusssitzung
- 2 Einwohnerfragen
- 3 Informationen Gemeindeverwaltung
- 4 Beschlussfassung
- 4.1 Voranfrage: Neubau Doppelhaus, Flst. 880/c, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg 2022/0912/BA
- 4.2 Voranfrage: Neubau EFH, Flst. 410, Gem. Moritzburg, OT Moritzburg 2022/0914/BA
- 4.3 Bauantrag und Antrag auf Befreiung: Anbau eines unbeheizten Wintergartens, Flst. 760/13, Gem. Boxdorf, OT Boxdorf 2021/856/BA
- 4.4 Bauantrag und Antrag auf Abweichung: Erweiterung Pension Marlis, Flst. 49/3, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg 2022/0887/BA
- 4.5 Bauantrag: Neubau Doppelgarage, Flst. 197/5, Gem. Steinbach, OT Steinbach 2022/0909/BA
- 4.6 Bauantrag: Neubau EFH, Flst. 224/39, Gem. Dippelsdorf, OT Friedewald 2022/0911/BA
- 4.7 Bauantrag: Anbau Terrassendach mit temporärer Windschutzverglasung, Flst. 949, Gem. Steinbach, OT Steinbach 2022/0913/BA
- 4.8 Bauantrag: Umbau/Sanierung historischer Zweiseithof, Flst. 189, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg 2022/0915/BA
- 4.9 Antrag auf Abweichung: Errichtung Carport, Flst. 90/a, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg 2022/0910/BA
- 4.10 Radeburg: VB-Plan "Betriebserweiterung Megger Germany GmbH, Radeburg" i. d. F. vom 26.01.2022 2022/0918/BA
- 4.11 Beauftragung von Bauleistungen: Neubau Feuer- und Rettungswache Moritzburg - Los 3 Rohbauarbeiten - 2. Nachtrag 2022/0917/BA
- 4.12 Planung Dorfstraße - OT Steinbach 2022/0902/BA
- 4.13 Planung Haltestelle Käthe-Kollwitz-Platz Moritzburg 2022/0903/BA
- 5 Sonstiges
- 6 Anfragen der TA-Mitglieder

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Eröffnung 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

BM Hänisch eröffnet 19:00 Uhr die Sitzung des Technischen Ausschusses in der Kurfürst-Moritz-Schule Boxdorf und begrüßt die Anwesenden. Es nehmen 8 beschließende TA-Mitglieder sowie 4 beratende Bürger teil. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Einladungen wurden form- und fristgerecht zugestellt.

1.2 Feststellung Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Es gibt keine Einwände oder Änderungsanträge zur Niederschrift der vorherigen TA-Sitzung. Somit ist die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03.03.2022 festgestellt.

2 Einwohnerfragen

Es gibt keine Einwohneranfragen.

3 Informationen Gemeindeverwaltung

Herr Hänisch informiert die Anwesenden darüber, dass alle Geräte am Spielplatz Auer aufgebaut wurden. Im nächsten Schritt wird der Fallschutz durch den Bauhof hergestellt. Des Weiteren berichtet er von einem bevorstehenden Ortstermin am Gasthof Dippelsdorf, in dem die Befestigung des Feldwege, welche Voraussetzung zum Umbau des Gasthofes war, besprochen werde. Er setzt die Anwesenden zudem darüber in Kenntnis, dass die Förderung für die Bushaltestelle Kunzer Marktweg vom VVO bewilligt wurde, die Radwegförderung allerdings noch nicht bestätigt worden sei. Zudem gebe es die Rückmeldung zur Anfrage bezüglich der Errichtung eines Fahrkartenautomaten an der Haltestelle „Am Grunde“; aufgrund der geringen Fahrgastanzahl sei der Antrag durch die DVB abgelehnt worden.

4 Beschlussfassung 4.1 Voranfrage: Neubau Doppelhaus, Flst. 880/c, Gem. 20220407/TA/Ö4.1 Reichenberg, OT Reichenberg

2022/0912/BA

Sachverhalt:

Es wird eine Voranfrage zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit zum Vorhaben gestellt.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach Angaben im Antrag nicht privilegiert. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Diskussion:

BM Hänisch teilt mit, dass das Vorhaben mehrheitlich durch den OR Reichenberg abgelehnt worden sei. GR Hettmann stimmt zu und ergänzt, dass sich das Vorhaben im Außenbereich befinde.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau eines Doppelhauses“, Flst. 880c, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg, gemäß Anlage, wird erteilt.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 6 Enthaltungen 1 Anwesend 8

4.2 Voranfrage: Neubau EFH, Flst. 410, Gem. Moritzburg, OT Moritzburg 20220407/TA/Ö4.2

2022/0914/BA

Sachverhalt:

Beantragt wird die Errichtung eines Einfamilienhauses im straßennahen Bereich des Grundstückes. Der Antragsinhalt soll analog zum erteilten Vorbescheid von 2018 sein.

Diskussion:

OV Jacob erklärt, der OR Moritzburg habe keine Einwände, falls das Gebäude in der Flucht der nachbarlichen Gebäuden errichtet werde.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde zur Voranfrage „Neubau Einfamilienhaus“, Flst. 410, Gem. Moritzburg, OT Moritzburg, gemäß Anlage, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.3 Bauantrag und Antrag auf Befreiung: Anbau eines unbeheizten Wintergartens, Flst. 760/13, Gem. Boxdorf, OT Boxdorf 20220407/TA/Ö4.3

2021/856/BA

Sachverhalt:

Beantragt wird der Anbau eines Wintergartens an das EG eines Wohnhauses. Das Grundstück befindet sich innerhalb des Geltungsbereiches B-Plan „Am Querweg“.

Es werden folgende Festsetzungen des B-Plans nicht eingehalten:

- Überschreitung der Baugrenze
- Dachform des Anbaus: Statt eines Satteldachs mit Krüppelwalm soll ein Pultdach mit Krüppelwalm gebaut werden
- Dachneigung: Bebauungsplan legt Dachneigung von 38-45° fest. Das Dach des Anbaus soll nur ca. 9,5° Neigung haben
- GRZ: Die Grundflächenzahl wird überschritten um ca. 7,6 m²

Diskussion:

BM Hänisch berichtet vom Ortstermin. GR Schiffner meldet sich zu Wort. Er sieht bei einer Zustimmung zum Vorhaben keine negativen Konsequenzen. GR Hettmann pflichtet ihm bei. GR Richter gibt zu bedenken, dass die Zustimmung zur Überschreitung der GRZ im B-Plangebiet eine Vorbildwirkung entfalten könne.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag „Anbau eines unbeheizten Wintergartens“ und zu den Anträgen auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Querweg“, Flst. 760/13, Gem. Boxdorf, OT Boxdorf, gemäß Anlage wird erteilt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 3 Enthaltungen 0 Anwesend 8

**Bauantrag und Antrag auf Abweichung: Erweiterung
4.4 Pension Marlis, Flst. 49/3, Gem. Reichenberg, OT 20220407/TA/Ö4.4
Reichenberg**

2022/0887/BA

Sachverhalt:

Die Baugenehmigung wurde 2001 erteilt und bis jetzt verlängert.

Das Vorhaben soll in 4 Bauabschnitten realisiert werden:

- 1. + 2. BA: Umbau Scheune zu Gästehaus und Gaststätte
- 3. BA: Ausbau Dachboden als Hochzeitssuite
- 4. BA: Umbau Schuppen zu Nebengebäuden

Mit dem Vorhaben wurde im Sommer 2020 begonnen (kleinere Erdbauarbeiten).

Der Bauherr hat nun den 1. Nachtrag zur Baugenehmigung eingereicht. Da nun kein Sonderbau mehr realisiert werden soll und sich der Antragsgegenstand gravierend geändert hat, hat das Kreisbauamt den Nachtrag im Nachhinein als neuen Bauantrag bewertet.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

- Überführung Hotelplanung Scheune in Gebäude mit Wohnnutzung: Errichtung MFH mit 8 Wohneinheiten
- 3 barrierefreie Wohnungen im EG, eine mit Terrasse, im 1. OG 3 Wohnungen mit Balkon, im DG 2 Wohnungen mit Loggien
- Neugestaltung Außenanlage mit Gehweg, Müllplatz, Fahrradstellplätzen und Freiflächengestaltung

Es wird zudem folgende Abweichung beantragt:

- Abstand zwischen zwei Fensteröffnungen gegenüberliegender Gebäude geringer als 5,0 m (Brandschutz)

Begründung: Da das Pensionszimmer nicht dauerhaft genutzt wird und das Fenster der Steinscheune zu einem Schlafzimmer gehört, ist von einer sehr geringen bis keiner Brandgefahr auszugehen.

Der Brandschutznachweis ist erbracht.

Es sind 8 Stellplätze für 8 Wohnungen geplant. Gemäß VwV SächsBO können ein bis zwei Stellplätze je Wohnung gefordert werden. Aufgrund der Parkplatz- und Schulwegsituation werden acht Stellplätze durch die Verwaltung als unzureichend erachtet.

Diskussion:

BM Hänisch teilt den Anwesenden mit, dass der OR Reichenberg seine Zustimmung zum Vorhaben gebe und sich die Unklarheiten/Bedenken zur Parkplatzsituation im Ortstermin ausgeräumt werden konnten. Es gebe ausreichend Stellflächen, ein geänderter Plan wurde bereits nachgereicht.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Nachtrag zur Baugenehmigung „Erweiterung Pension Marlis“, Flst. 49/3, Gem. Reichenberg, OT Reichenberg, gem. Anlage, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0 Anwesend 8

**4.5 Bauantrag: Neubau Doppelgarage, Flst. 197/5, Gem. 20220407/TA/Ö4.5
Steinbach, OT Steinbach**

2022/0909/BA

Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Bau einer Doppelgarage als Grenzbebauung gem. Lageplan. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und soll eine Fläche von rund 71 m² aufweisen.

Diskussion:

BB Karel berichtet, dass der OR Steinbach keine Einwände gegen das Vorhaben habe. AL Lehmann fügt zur Vorlage hinzu, dass der Mindestabstand von 30 m zum Wald nach SächsWaldG nicht eingehalten werde.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau einer Doppelgarage“, Flst. 197/5, Gem. Steinbach, OT Steinbach, gemäß Anlage, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 1 Anwesend 8

**4.6 Bauantrag: Neubau EFH, Flst. 224/39, Gem. Dippelsdorf, OT 20220407/TA/Ö4.6
Friedewald**

2022/0911/BA

Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Bau eines Einfamilienhauses.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbepark Friedewald“. Es wird eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes zur Art der baulichen Nutzung beantragt; der Bebauungsplan lässt nur ausnahmsweise Wohnungen für Betriebsinhaber/-leiter eines ansässigen Betriebes in untergeordneter Weise (bezogen auf die GRZ und Baumasse) zu. Die Begründung können Sie der Anlage entnehmen.

Zur Niederschlagswasserbeseitigung ist der Bau einer Versickerungsanlage geplant. Eine Berechnung zur ausreichenden Dimensionierung wurde mit dem Bauantrag eingereicht. Ein Stellplatz ist auf dem benachbarten Flurstück 224/37 vorhanden.

Ein positiver Vorbescheid wurde im Einvernehmen der Gemeinde kürzlich erteilt.

Diskussion:

Stellv. OV Rech teilt mit, dass der OR Friedewald keine Einwände gegen das Vorhaben habe.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses“, Flst. 224/39, Gem. Dippelsdorf, OT Friedewald, gem. Anlage, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 1 Anwesend 8

4.7 Bauantrag: Anbau Terrassendach mit temporärer Windschutzverglasung, Flst. 949, Gem. Steinbach, OT Steinbach 20220407/TA/Ö4.7

2022/0913/BA

Sachverhalt:

Beantragt wird der Anbau eines Terrassendaches mit Windschutzverglasung (temporär) an eine Doppelhaushälfte. Die Grundfläche soll ca. 23 m² betragen. Die Terrasse ist bereits vorhanden.

Diskussion:

BB Karel äußert im Namen des OR Steinbach Zustimmung zum Vorhaben. OV Bibas ergänzt, dass die Fläche der Terrasse bereits versiegelt sei und es sich lediglich um die Überdachung handele.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag „Anbau Terrassendach mit temporärer Windschutzverglasung“, Flst. 60, Gem. Steinbach, OT Steinbach, gem. Anlage, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.8 Bauantrag: Umbau/Sanierung historischer Zweiseithof, Flst. 189, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg 20220407/TA/Ö4.8

2022/0915/BA

Sachverhalt:

Beantragt werden die Sanierung und der Umbau eines historischen Zweiseithofes. Es ist unter anderem der Innenausbau/-umbau, der Abriss des nördlichen Anbaus sowie die Herstellung von Fensteröffnungen geplant. Auf dem Dach des Seitengebäudes soll zudem eine PV-Anlage errichtet werden. Das Gebäude ist nicht denkmalgeschützt. Ein Brandschutzkonzept wurde mit Bauantrag eingereicht.

Diskussion:

OV Jacob merkt an, dass seitens des OR Moritzburg keine Bedenken bestehen.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag „Umbau/Sanierung eines historischen Zweiseithofes“, Flst. 189, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg, gemäß Anlage, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.9 Antrag auf Abweichung: Errichtung Carport, Flst. 90/a, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg 20220407/TA/Ö4.9

2022/0910/BA

Sachverhalt:

Der Bauherr möchte einen Carport gem. Lageplan errichten. Der Carport ist mit einer Fläche von 15 m² im Innenbereich verkehrsfrei und bedarf keiner Baugenehmigung.

Er weicht aufgrund der geringen verfügbaren Grundstückstiefe vom Mindestabstand zur öffentlichen Verkehrsfläche von 3,0 m ab.
Ein Anschluss an den Regenwasserkanal ist nicht vorhanden. Die Niederschlagswasserbeseitigung auf dem eigenen Grundstück sollte nachgewiesen werden.

Diskussion:

AL Lehmann erklärt, dass hier nicht die Abweichung problematisch sei, dafür aufgrund der großen versiegelten Fläche des Grundstückes die Niederschlagswasserbeseitigung. Da dies aufgrund der Genehmigungsfreiheit nicht im Prüfungsumfang enthalten sei, werde man versuchen, den Nachweis mit der gemeindlichen Stellungnahme zu fordern, das Vorhaben könne aber nicht aufgrund dessen abgelehnt werden.

OV Jacob äußert Bedenken zur eingeschränkten Sicht. AL Lehmann erklärt, dass das Kreisbauamt durch die Nebenbestimmungen die Beplankung, Bepflanzung o. ä. der Carportseiten verhindern könne.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde zum Antrag auf Abweichung „Errichtung eines Carports“, Flst. 90/a, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg, gem. Anlage, wird erteilt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 2 Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.10	Radeburg: VB-Plan "Betriebserweiterung Megger Germany GmbH, Radeburg" i. d. F. vom 26.01.2022	20220407/TA/Ö4.10
-------------	--	--------------------------

2022/0918/BA

Sachverhalt:

Die Stadt Radeburg beteiligt die Gemeinde Moritzburg als Nachbargemeinde an ihrer Bauleitplanung mit folgendem Anschreiben:

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtrat von Radeburg hat in seiner Sitzung am 03.03.2022 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Betriebserweiterung Megger Germany GmbH, Betriebsstätte Radeburg“ in der Fassung vom 26.01.2022 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Im Auftrag der Stadt bitten wir Sie hiermit gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um Ihre Stellungnahme als Nachbargemeinde, Behörde bzw. sonstiger Träger öffentlicher Belange zu dem o.g. Planentwurf. Bitte übermitteln Sie uns Ihre Stellungnahme bis spätestens 22. April 2022.

Darüber hinaus bitten wir Sie, uns Aufschluss über von Ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen und sonstige Maßnahmen sowie deren zeitliche Abwicklungen zu geben, soweit diese für die Erreichung der Planungsziele von Bedeutung sein können, sowie uns Informationen, über die Sie verfügen und die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sein können, zur Verfügung zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Beteiligungsfrist abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Gleichzeitig benachrichtigen wir Sie hiermit darüber, dass der Bebauungsplanentwurf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 28. März bis einschließlich 02. Mai 2022 in der Stadtverwaltung Radeburg öffentlich ausgelegt wird. Parallel kann der Entwurf auf der Internetseite der Stadt

eingesehen werden unter www.radeburg.de/rathaus/ortsentwicklung/aktuelle-offenlagen.

Beschluss:

Die Gemeinde Moritzburg hat keine Einwände gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Betriebserweiterung Megger Germany GmbH, Radeburg“ i. d. F. vom 26.01.2022.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.11	Beauftragung von Bauleistungen: Neubau Feuer- und Rettungswache Moritzburg - Los 3 Rohbauarbeiten - 2. Nachtrag	20220407/TA/Ö4.11
-------------	--	--------------------------

2022/0917/BA

Sachverhalt:

Fa Fuhrmann hat der Gemeinde das 2. Nachtragsangebot vorgelegt.

Die Prüfung des Planers ist inzwischen erfolgt. Diese können Sie der Anlage entnehmen. In der Position 04.01.0020 des Hauptauftrages ergeben sich des Weiteren laut Planer ca. 6.500,00 € netto Minderungen, da ein Teil als Ringerder aus Edelstahl verlegt wird (im Nachtrag 2 enthalten).

Somit wird ebenfalls die Nachtragssumme gemindert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 10.192,55 € brutto.

Diskussion:

AL Lehmann führt zum Nachtragsangebot und der Begründung aus. GR John entgegnet, dass der Auftragnehmer bereits in der Ausschreibung Bedenken anzeigen müsse, um die Gleichbehandlung aller Bieter sicherzustellen. AL Lehmann bestätigt dies und fügt hinzu, dass jedoch das LV zum Los Rohbau äußerst umfangreich sei und nicht jedes Detail sofort erkannt werden könne und kein Bieter diese Bedenken geäußert habe. Darüber hinaus könne bisher von einer konstruktiven Zusammenarbeit mit der beauftragten Firma gesprochen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des 2. Nachtragsangebotes Los 3 – Rohbau über eine Summe von 10.192,55 € brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.12	Planung Dorfstraße - OT Steinbach	20220407/TA/Ö4.12
-------------	--	--------------------------

2022/0902/BA

Sachverhalt:

Nach dem Abschluss der Bauarbeiten an der Brücke über den Bindebach an der Dorfstraße in Steinbach kam das Landratsamt Meißen auf die Gemeinde Moritzburg zu, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Weiterhin stehen keine Fördermittel für den Straßenbau zu Verfügung. Sämtliche Arbeiten sind mit Eigenmitteln des Landratsamtes und der Gemeinde durchzuführen. Drei Bauabschnitte stehen zur weiteren Planung zur Wahl. Nach Rücksprache mit dem Ortsvorsteher Herrn Bibas gibt es seitens der Verwaltung einen bevorzugten Abschnitt zum weiteren Ausbau –

Bauabschnitt 2.

Kosten Bauabschnitt 2 ohne Beleuchtung und Medien:

Landkreis 734.190 €

Gemeinde: 134.810 €

Kosten Bauabschnitt 3 ohne Beleuchtung und Medien:

Landkreis 521.050 €

Gemeinde: 223.950 €

Kosten Bauabschnitt 4 ohne Beleuchtung und Medien:

Landkreis 476.600 €

Gemeinde: 380.400 €

Die Mittel sind im Haushalt 2023 bereit zu stellen und eine Vereinbarung mit dem Landkreis über die Planung und Finanzierung zu treffen.

Diskussion:

BM Hänisch informiert, dass die Möglichkeiten vorab mit dem OR Steinbach besprochen worden seien. OV Bibas meldet sich daraufhin zu Wort. Er benennt den Bauabschnitt 2 als Vorzugsabschnitt und führt zur Begründung an, dass hier ein zentraler Ort für die Einwohner in Steinbach zuerst aufgewertet werden würde. Auch im Ortsentwicklungskonzept sei dies vorgesehen. AL Lehmann erklärt zur Ergänzung die anderen beiden Bauabschnitte, plädiert jedoch ebenfalls für den Abschnitt 2. BM Hänisch fügt hinzu, dass der Landkreis die Entscheidung treffe, dieser allerdings Wert auf das Wort der Gemeinde lege. BB Karel spricht sich ebenfalls für denselben Bauabschnitt aus und ergänzt zur Begründung, dass hier auch Vorteile für den weiteren Bauablauf entstehen können.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt den Bau der Dorfstraße in Steinbach im Bereich Bauabschnitt 2 zu forcieren und eine Vereinbarung mit dem Landkreis Meißen zur weiteren Planung und Finanzierung zu schließen.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.13 Planung Haltestelle Käthe-Kollwitz-Platz Moritzburg

2022/0903/BA

Diskussion:

AL Lehmann führt zu den Varianten aus. Nr. 2 bzw. 2a seien die Vorzugsvarianten der Verwaltung. Man beabsichtige außerdem, eine Förderung zu beantragen. Aufgrund des Gartendenkmals Schlossallee müsse man hier mit höheren Kosten als üblich rechnen. GR Schiffner plädiert für Variante 1a. Er begründet dies mit der Wiederherstellung/Erhaltung des historischen Ortes. Dem Blumenladen solle eine Kündigung ausgesprochen werden, um das Gebäude für die Öffentlichkeit zu nutzen. GR John spricht sich gegen eine Kündigung des Geschäftes aus und bevorzuge Variante 1. OV Jacob fragt, ob die Entscheidung heute getroffen werden müsse. Der OR habe die Planung noch nicht diskutieren können. Er äußert Bedenken bezüglich der Verkehrsbehinderung einer Haltestelle am Fahrbahnrand hervorgerufen werde. Auch die Sichtbehinderung Schulstraße sei nicht wünschenswert. BB Meyer spricht sich für Variante 1 aus, da die LSA näher sei. Bezüglich der Schulstraße sehe er kein Problem. AL Lehmann begründet, dass die Haltestellenbuchten nicht mehr Stand der Technik seien. GR Richter bevorzugt Variante 1 und spricht sich gegen die Kündigung des Gewerbes aus. GR Meyer schließt sich der Aussage an.

Der Technische Ausschuss spricht sich für eine Vertagung aus, um weitere Details abzuklären.

Zurückgestellt

5 Sonstiges

BM Hänisch informiert über Anträge der AfD-Fraktion zur HH-Planung. Dazu werde eine Sondersitzung Gemeinderat durchgeführt.

6 Anfragen der TA-Mitglieder

GR John erkundigt sich nach der Baumaßnahme auf der Schlossallee. AL Lehmann antwortet, dass die Telekom hier einen Glasfaseranschluss für einen Nutzer herstelle. Die Verlegung führe noch bis zum Schloss. OV Jacob stellt Fragen zum Ratsinformationssystem sowie der Straßenkehrmaschine, die durch AL Lehmann und den BM beantwortet werden. BB Bibas weist auf eine Hecke im Bereich Zehweg 8/10 hin, die in den Straßenbereich ca. 0,5 m hineinwachse. Er bittet um Behebung. Zudem äußert er seinen Unmut bezüglich der kürzlich errichteten Wildzäune und bittet darum, die Bedenken weiterzugeben. BM Hänisch bejaht dies, weist aber darauf hin, dass der Landkreis vermutlich keinen Rückbau veranlassen werde, da es eine Sonderschutzmaßnahme sei. GR Schiffner erkundigt sich nach dem Sachstand zu den beantragten Fußgängerüberwegen. BM Hänisch hat mittlerweile die Antwort des Staatsministers Dulig erhalten, dass in Folge des stattgefundenen Ortstermines beschlossen wurde, drei FGÜs zu bauen; am Lindengarten, Übergang Schlossparkplatz sowie am Kirchweg (Bedarfsampel). GR Schiffner fragt nach der Beratung des Verkehrskonzeptes der Feuerwehrstandorte Friedewald und Boxdorf. AL Lehmann erklärt, dass die Planung für beide Vorzugsstandorte an das Ingenieurbüro IVAS vergeben wurde und eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beantragt wurde. OV Hamann weist auf eine Hecke gegenüber des Neubaus FW Moritzburg hin, die ebenfalls in den öffentlichen Gehweg hineinrage. GR John fragt, ob für die Kehrmaschine Parkverbote in den Parktaschen angeordnet werden können, sodass parkende Autos die Kehrmaschine nicht mehr behindern. AL Lehmann werde es an die Fa. weitergeben. BB Meyer fragt, ob die Straßenoberfläche im Bereich Einfahrt Parkplatz Fasanenstraße geglättet werden könne.

Bürgermeister Jörg Hänisch schließt um 20:21 Uhr die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses.

Jörg Hänisch
Bürgermeister

Gemeinderat

Josephine Krille
Schriftführung

Gemeinderat